

# Stadtverwaltung Weimar

<b>Drucksachen-Nr.</b>	<b>2022/223/F</b>
<b>Einreicher:</b>	<b>Franziska Fährmann, Oliver Kröning und Julia Sieber</b>
<b>Datum der Sitzung:</b>	<b>21.09.2022</b>
<b>Status der Sitzung:</b>	<b>öffentliche Sitzung</b>
<b>beantwortet durch:</b>	<b>Büro Oberbürgermeister/Büro Stadtrat</b>

- Es gilt das gesprochene Wort -

## Gelungende Öffentlichkeit von Stadtratssitzungen

Die Sitzungen des Stadtrates sind in ihrem überwiegenden Teil öffentlich, werden dankenswerterweise zudem im Livestream übertragen bzw. sind auch nachträglich im Internet abrufbar.

Frage 1: Wie schätzt die Stadtverwaltung die Bekanntheit dieser Transparenzmaßnahme in der Bevölkerung ein?

### Antwort:

Seit Beginn 2021 stellt die Stadt Weimar die Möglichkeit bereit, die Stadtratssitzungen über Live-Stream mit zu verfolgen oder auch nachträglich bei YouTube zu schauen. Beworben wird dies auf den Social-Media-Kanälen der Stadtverwaltung Weimar. Diese Möglichkeiten bieten den Bürgerinnen und Bürgern Transparenz während dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzungen. Das Aufzeichnen erlaubt zudem, Themen in einer Stadtratssitzung zu begleiten, ohne selbst vor Ort sein zu müssen. Somit kann jeder Nutzer für sich entscheiden, welchen Teil der Sitzung, welche Diskussion er verfolgen möchte oder zu welchem/r Antrag/Anfrage der Sitzung er teilhaben möchte.

Frage 2: Wie schätzen Sie die Wahrnehmung dieser Teilhabemöglichkeiten durch die Bevölkerung ein und wie zufrieden sind Sie damit?

### Antwort:

Der Live-Stream sowie die Aufzeichnung des Videos werden durch die Bürger/innen wahrgenommen und da es keine negativen Rückmeldungen dahingehend gab, ist davon auszugehen, dass diese Möglichkeiten dankenswert und informationszufriedenstellend angenommen werden.

Frage 3: Wo sehen Sie Potential, die bestehenden Möglichkeiten noch besser zu bewerben?

### Antwort:

Nach jetzigem Stand wird kein aktueller Bedarf gesehen, das Format in der momentan durchgeführten Weise zu überdenken. Anregungen werden jederzeit gerne entgegengenommen. Sie sind natürlich auch gern in Ihrer Funktion als Stadtrat/-rätin aufgerufen, auf die Möglichkeiten aufmerksam zu machen.